



Hier turnt das Volk!

# Pfeffersport - Newsletter

November 2010

+ + **Berliner Innovationspreis des Sports 2010** + +  
+ + **Handball: Die Füchse und die Pfeffermädchen** + +  
+ + **Pfalzreise** + + **Beachanlage** + + **Termine** + + **Sportangebote** + +



## Liebe FreundInnen der gepfefferten Bewegung,

es ist erst einige Tage her, dass unser geliebter Sportverein beim Innovationspreis des Berliner Sports gleich zwei Mal ausgezeichnet wurde. Das macht uns tatsächlich stolz und bestärkt uns in mehrfacher Hinsicht. Unser Bemühen um eine konsequentere Gemeinsamkeit von Leben, Lernen, Spielen und Arbeiten von Menschen mit und ohne Handicap wird offensichtlich wahrgenommen und wertgeschätzt. Das tut gut!

Zudem wurde der befreundete Sportverein „Seitenwechsel e.V.“ für das Netzwerk MBA

(Mädchen Basketball Aktion) ausgezeichnet. Gemeinsam mit Alba Berlin und Pfeffersport haben wir mit „Seitenwechsel“ dieses Netzwerk gebildet. Die Zeiten, in denen sich Sportvereine im Quartier als Konkurrenten gegenüberstanden, sind für uns längst vorbei. Wir wollen eine lernende Organisation sein und uns mit Kitas, Schulen, Jugendfreizeiteinrichtungen, Universitäten und anderen Vereinen vernetzen. Mit Eurer Hilfe werden wir das auch schaffen!

**Bewegte Tage wünschen**  
**Janine Rosenheinrich und Jörg Zwirn**  
Geschäftsführung Pfeffersport



## Pfeffersport hat den Berliner Innovationspreis des Sports 2010 gewonnen!



*Wheel Soccer ist ein Mannschaftssport, bei dem zwei Teams gegeneinander spielen. Ein Pezzi-Ball wird mit den Händen oder dem Rollstuhl geschlagen bzw. gestoßen. Ziel ist es, den Ball im gegnerischen Tor zu versenken.*

*Wheel Soccer ist nicht so hart und kompliziert wie zum Beispiel Rollstuhlbasketball. Es kann daher von allen Kids und Jugendlichen im Rollstuhl, auch mit stärkeren Handicaps und im Elektrorollstuhl, gespielt werden.*

Vereine mit bis zu 200 Mitgliedern gelten als kleine Vereine. Zwischen 200 und 1.000 Mitgliedern zählt man zur mittleren Liga. Dann gibt es noch die Großen (über 1.000 Mitglieder), bei denen nahezu fünfzig Prozent aller VereinssportlerInnen aktiv sind. Das sind in Berlin Hunderttausende! Pfeffersport zählt mittlerweile zu den Großen.

Kurz und knapp: Mit unserem Projekt Wheel Soccer Cup haben wir den ersten Preis gewonnen! 4.000 Euro hat er uns eingebracht! Das wird uns die Planung und Umsetzung des Events 2011 enorm erleichtern. Das ganze Team um Oliver Klar hat sich riesig gefreut und nimmt viel Enthusiasmus für die nächste Veranstaltung mit.

Wir bedanken uns für den Preis, wollen aber noch ein bißchen mehr: Der Wheel Soccer Cup soll bekannt werden und Vorbild sein, Menschen aller Art zusammenzubringen. Wir werden uns mit Schulen und anderen Vereinen vernetzen, bei denen es enormes Potenzial und Nachfrage gibt, und auch die Lebenshilfe Berlin hat schon ihr Interesse bekundet. Weniger als großartig geht also nicht! Wir bleiben gespannt!

Für die Eindrücke der Preisverleihung, ein paar Bilder und Filme besucht unsere Webseite unter [www.pfeffersport.de](http://www.pfeffersport.de)!

## In den Herbstferien bereisten wir die Pfalz!



*Die Handballmädchen der wB-Jugend (14 bis 17 Jahre) kehrten mit schönen Erlebnissen zurück*

Rund um das Wochenende des 9. Oktober war es endlich soweit: Die wB-Jugend startete tatsächlich mit ihrem „Pfalzexpress“, um dem TV Pirmasens einen Gegenbesuch abzustatten. Wir erinnern uns: Die Pirmasenser waren zu den Fünften gepfefferten Handballturnieren 2009 mit einem Frauen- und einem wB-Team bei uns zu Gast. Immer wieder hatten unsere wB-Mädels einen Anlauf unternommen, selbst einmal runterzufahren; und nun hatte es endlich geklappt!

### Eine abenteuerliche Reise

stand uns bevor; schließlich hatten wir für die Hinfahrt das „Wochenendticket“ und für die Rückfahrt den schnellen ICE gewählt. Am Samstag um kurz vor sechs begann unsere Reise am Alexanderplatz. Mit Bummelzügen tuckerten wir den ganzen Tag durch Deutschland. Das bedeutete zwölf Stunden Fahrt und sechs Mal umsteigen. Wer allerdings glaubt, wir hätten eine langweilige Reise gehabt, täuscht sich, denn acht PfeffersportlerInnen waren gut gerüstet: Gemütliche Picknicks und diverse Spiele waren vorbereitet bzw. wurden geschickt improvisiert.

### Um 18 Uhr erreichten wir Waldfischbach,

das Ziel unserer langen Fahrt und den Anfang unseres Pfalzaufenthaltes. Beide Seiten waren sichtlich gespannt – wir Berliner und die „Börmasenser“. Doch die erste Aufregung legte sich rasch, spätestens als wir im Bistro der Waldfischbacher Sporthalle saßen und gemütlich miteinander plauschten. Schnell klärte sich dann auch, wer wo schläft. Holger Borck, der Abteilungsleiter des TV Pirmasens, hatte unseren Aufenthalt bestens vorbereitet. So waren wir also alle bei den Mädels des TV P untergebracht. Noch am Abend durften wir das Heimspiel der SG Pirmasens-Waldfischbach anschauen, um dann bei den Gastfamilien zu verschwinden.



Im Mittelpunkt des ersten Tages stand ein kleines Handballturnier zwischen der wB-Jugend und der zusammengewürfelten wA-Jugend der SG und unserer Truppe. Wir durften uns jeweils zu den Spielen eine Torfrau borgen, da Johanna nicht mitangereist war. Schließlich gab es zwei Niederlagen gegen die wA und ein Unentschieden und einen Sieg gegen die wB. Und vor allem viel Spaß!! – Überhaupt hatten wir sehr viel Vergnügen mit den „Börmasensern“, besonders sicherlich mit ihrem Pfälzer Dialekt, aber vor allem mit ihrer fröhlichen und herzlichen Lebensart!

### Am zweiten Tag

machten wir einen Wanderausflug, erklommen die Pfade zu zwei Burgruinen, eine in Deutschland und eine zweite in Frankreich, sammelten „Keschde“, die Esskastanien, besuchten Wissembourg, ein Grenzstädtchen in Frankreich, und zu guter Letzt fuhren wir ein Stück die deutsche Weinstraße entlang, kosteten den „Federweißen“ und deckten uns auch ein wenig damit ein.



Den dritten Tag verbrachten wir in Pirmasens, besuchten das Dynamikum, ein Mitmachmuseum rund um naturwissenschaftliche Phänomene. Das war wirklich richtig toll! Am Abend gab es noch ein gemeinsames Training, das schließlich zu einem gemischten Handballspiel wurde. Für später hatte der Rodalbener Teil der Handballmädchen einen gelungenen Abschlußabend in den Nebenräumen der Sporthalle in Rodalben organisiert. Das war nochmal richtig Party und Abhotten bis in die Morgenstunden! Schlafen konnten wir ebenfalls dort.



### Am nächsten Morgen,

Mittwoch, hieß es dann auch schon wieder Abschied nehmen. Das war fast schon traurig, hatten wir uns doch bereits so sehr aneinander gewöhnt, und wir fühlten uns richtig warm und liebevoll aufgenommen. – Zum Abschluss ging es mit den Bummelzügen aus der Westpfalz in die Vorderpfalz, wo unsere Fahrt ihr Ende fand. In Ludwigshafen besuchten wir meine Eltern. Meine Mutter bekochte uns mit Kartoffelsuppe und Dampfnudeln, danach fuhren wir mit der Tram zu unserem letzten Handballspiel auf dieser Reise. Wir hatten uns bei der wB-Jugend der TSG Friesenheim eingeladen, von der wir uns mit 19:19 trennten. – Und

dann: die Rückfahrt nach Berlin, mit dem ICE, aber dennoch: Einmal umsteigen, bitte!! – Und da waren wir wieder in Berlin, zu Hause, vollgepackt mit schönen Erinnerungen an einige gelungene Tage in der Pfalz. Und mit der Freude über neu gewonnene Freunde!!

### Vielen Dank, Börmasenser!

Wir vermissen euch und freuen uns darauf, dass ihr 2011 wieder den Weg ins schöne Berlin findet: zu unseren dann Siebenten gepfefferten Handballturnieren! Bis dahin dauert es leider noch ganz schön lange.

**MarkusC**

*Kontakt & Info:*  
[cunz@pfeffersport.de](mailto:cunz@pfeffersport.de)  
[www.handball.pfeffersport.de](http://www.handball.pfeffersport.de)



## Kitasport vor dem AUS?

*Helft bitte mit, dass Kinder in Neukölln weiterhin an unserer Sprach- und Bewegungsförderung teilnehmen können!*

**Besonders in einem sozial schwachen Bezirk** wie Berlin-Neukölln braucht es Räume für Kinder, um sich dort frei zu entfalten. Der Alltag vieler Kinder ist durch Bewegungsarmut gekennzeichnet, der Wohnraum ist meist zu klein und oftmals wohnen drei Generationen unter einem Dach.

Wir bauen auf die soziale Begegnung durch Sprach- und Bewegungsförderung in kleineren Gruppen und ermöglichen es, dass Kinder neue Rollen übernehmen lernen und in ihre Familien übertragen.

**Fairness, Toleranz, seine eigenen Grenzen zu kennen** und die der Anderen, eine Gemeinschaft, die nicht immer die gleiche Sprache spricht, aber für Rückhalt und Rücksicht steht, in der man dann auch spielend Deutsch lernt. Insgesamt nehmen 320 Kinder in Neukölln und Kreuzberg an unseren Kita-Sportangeboten teil. Dies können wir nur durch externe Fördergelder aufrecht erhalten.

Nun ist besonders ein **Angebot in der Kita Rütlistraße bedroht**. Die Fördergeber sehen wenig Chancen, uns weiterhin zu unterstützen. Das würde bedeuten: **Kein Kitasport mehr für 75 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren**. Genau hier wollen wir weiterhin die Kinder begleiten, schließlich arbeiten wir schon seit sieben Jahren zusammen. Alle sprechen ständig und überall von Integration und Mitnahme, nun



sollen genau diese Kinder und ihre Familien, die es dringend brauchen, unter den Tisch fallen. Wir nehmen unseren begonnenen Auftrag sehr ernst. Alle Kinder sollen in den Genuss der Psychomotorik-Angebote kommen und nicht nur die, deren Eltern es sich leisten können. Niemand soll ausgeschlossen sein.

### Frühkindliche Sprach- und Bewegungsförderung für alle!

Durch Eure Spende, egal wie hoch, können wir weiterhin unsere Integrationsarbeit fortsetzen und Kindern einen besseren Start in unsere Gesellschaft ermöglichen! Ein Monatsbeitrag für ein Kind beträgt 8,50 Euro. Wenn Ihr uns unterstützen möchtet, dann freuen wir uns über Eure Spende!



**Kontakt & Info:**  
baldauf@pfeffersport.de  
www.pfeffersport.de

**Spendenkonto:**  
Kitasport  
Kontonummer: 3068405  
Bankleitzahl: 100 205 00  
Geldinstitut: Bank für Sozialwirtschaft



Mit dabei waren: Simone, Anneke, Neele, Antonia, Laura, Mareike, Conny, Lotte, Linda, Xenia, Lisa, Isabel, Eva, Hanna, Lina, Joanna und Coach Anja

## Am 14.11.2010 siegen die Füchse mit den Pfeffermädchen

Wenn auch nicht überzeugend, aber am Ende sicher, gewannen die Füchse gegen die TSG Friesenheim mit 36:32. Zuvor wurde es aber für unsere kleinsten Pfeffermädchen richtig spannend: Sie sollten mit den Füchsen in die mit fast 8.000 Leuten gut gefüllte Schmelinghalle einlaufen.

### In der Umkleide

war die Aufregung entsprechend groß. Der Weg durch die Katakomben der Halle war lang und unübersichtlich, doch endlich erreichten wir die Platte. Nach nur kurzem Verweilen an unseren Plätzen ging es gleich weiter zum Fuchsbautunnel. Hier konnten wir ein erstes Mal die Füchse kurz abschlagen. Dann noch kurzes Warten und Finden der Hände. Der Platz neben Konni Wilczynski wurde nochmals kurz getauscht und ein kleiner Traum ging in Erfüllung!

*Silvio Heinevetter, Torwart der Füchse Berlin und unserer Handballnationalmannschaft, gibt unseren Pfeffies Autogramme!*



Raus ging es unter dröhnendem Sound durch einen Nebel in die tosende Halle. Wow!! Sekunden später war der Auftritt der Pfeffermädchen auch schon wieder vorbei und alle flitzten zu ihren Plätzen.

### Wir verfolgten das Spiel

aus einer atemberaubenden Nähe von etwa zwei Metern zur Platte. Die Spielzeit verging so in Windeseile. Nach dem Abpfiff gab es endlich Gelegenheit, sich auf die Autogramm jagd zu machen. Diese war später besonders erfolgreich, als wir endlich wieder in den Katakomben der Halle waren und tatsächlich der Füchse-Trainer und etliche Spieler bei uns stehen blieben, ausgiebig Autogramme gaben und mit unseren Mädels sprachen. So mancher große Fuchs kam sogar lange nach Spielende noch einmal aus der Kabine zurück.

### Dafür den Füchsen ein großes Dankeschön!

Ihr habt unseren Pfeffermädchen eine große Freude gemacht und enormen Ansporn gegeben! Vielen Dank auch an Markus, der durch seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein dieses Auflaufen organisiert hat.

**Micha**

## Mit vereinten Kräften

*Wie uns im schönsten Herbstwetter die Sanierung der Beachanlage von der Hand ging*

Die diversen Arbeitseinsätze an der Beachanlage im Jahn-Sportpark haben uns gezeigt, dass wir nicht nur sportlich auf das Engagement und die Leistung unserer Mitglieder bauen können. Ob nun Laubbeseitigung, Netzträger quer übers Feld schleppen, Feldvermessung oder Sand schippen – trotz Regen, Kälte und Windstärken hatten wir dankbarerweise immer helfende Hände aus der Freizeitabteilung der Beach- und VolleyballspielerInnen. Ein dickes Dankeschön dafür!

Ziel des Ganzen war, dass wir ein Feld im wahrsten Sinne des Wortes umgraben mussten. Also Sand runter, auf eine Tiefe von einem halben Meter ausheben, Drainagemischung rein, Wurzelvlies drauf und mit 240 Tonnen Sand wieder zuschütten. Nun haben wir es fast geschafft, der letzte Sand wird ver-



teilt und drei der vier Felder sind schon winterfest gemacht. Auch unserem Bauleiter Marko Helmer wollen wir ein großes Lob aussprechen! Ihm war kein Weg zu weit und kein Anruf zu früh. Danke, Marko!



*Zu den einzelnen Etappen der Bauphasen könnt Ihr Euch gern auf <http://www.pfeffersport.de/cms/112.html> Einblick verschaffen.*



## Neue Angebote suchen PfeffersportlerInnen

## Mitgliedersuche

### Pfeffies



Die neugegründete Gruppe der „Pfeffies“ sucht erneut bzw. noch immer Verstärkung! Mädchen und Jungs im Alter von fünf bis sieben Jahre, die Lust haben, das Laufen rund um und mit einem Handball Richtung Tor oder auch orientierungslos mit Spaß zu erleben, sind herzlich eingeladen!!!



**Zeit:** Donnerstag, 16 Uhr bis 17:30 Uhr

**Ort:** Sporthalle Homer-Grundschule, Eingang Esmarchstraße 18 Halle im Hof

**Ansprechpartner:**  
Markus Cunz  
Tel.: 0178-455 23 33

### Ragazzi Velo



Wir leiten ein offenes sportartenübergreifendes Bewegungs- und Spielangebot für 5- bis 7jährige an. Während der Stunde gibt es einen stetigen Wechsel zwischen freier und angeleiteter Spielphase.

In der freien selbstgestalteten Spielzeit können die Kinder die Bewegungslandschaft erkunden und sich mit den motivierenden Materialien auseinandersetzen. Die angeleitete Spielphase ist gekennzeichnet durch eine Vielzahl der kleinen Spiele, z.B. Sing-, Fang- & Laufspiele, Bewegungsgeschichten, Schwungtuchspiele u.v.m. Dabei werden die unterschiedlichsten Materialien mit einbezogen, verschiedene Ballvarianten, Tücher, Rollbretter, Seile usw...

In einer Gruppe sind 25 bis 30 Kinder, die von zwei ÜbungsleiterInnen angeleitet werden.

**Zeit:** Donnerstag, 16 bis 18 Uhr.

**Ort:** Werner-Seelenbinder-Halle im Velodrom

**Start:** am 11.11.2010

**Kontakt:** zinke@pfeffersport.de

### Mixed-Treff

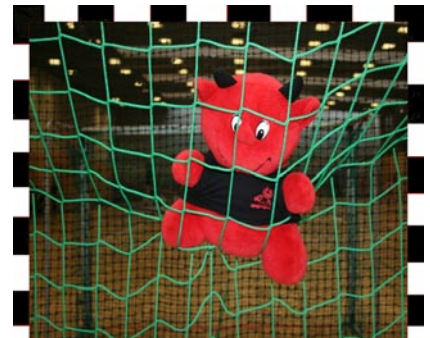


Just for fun beim Handballspaß in der Mixed-Gruppe für Männer und Frauen von 17 bis 101 Jahre. Alle, die sich ausprobieren möchten, sind herzlich willkommen!

**Zeit:** Mittwoch, 20 bis 21:45 Uhr

**Ort:** Sporthalle Homer-Grundschule, Eingang Esmarchstraße 18 Halle im Hof

**Ansprechpartner:**  
Oliver Kociolek  
Tel.: 0176-831 30 616



### SV Pfefferwerk e. V.

Paul-Heyse-Str. 29  
10407 Berlin

Telefon: 030-67 300 160

Email: [verwaltung@pfeffersport.de](mailto:verwaltung@pfeffersport.de)

### Beiträge zum Newsletter erwünscht

Gerne nehmen wir auch Beiträge für den Newsletter, gerne auch mit Fotos, von Euch entgegen. Wir wollen ja schließlich auch wissen, was Euch so bewegt oder was Ihr uns und allen anderen Mitgliedern mitteilen wollt.

Kontakt: [scharmman@pfeffersport.de](mailto:scharmman@pfeffersport.de)

Mit lieben Grüßen, Euer Pfeffersport-Team

## Neu: Pfeffer-TV

Rechtzeitig zum Beginn der kühleren Jahreszeit trumpft unser Sportverein mit einem neuen Service auf:

Wer sich an kalten Winterabenden mit aufmunternden Erinnerungen das Herz erwärmen möchte, kann die Startseite von [pfeffersport.de](http://pfeffersport.de) besuchen und im linken Menü den Button „Pfeffer-TV“ anklicken. Hier finden sich die pfeffersportlichen Highlights

in bewegenden bewegten Bildern. Das Angebot wird natürlich ergänzt. Wer will mit-helfen und bietet etwas an?

